



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: Motion von Oskar Kämpfer, SVP Fraktion: Steueramnestie, jeder Franken zählt

Autor/in: [Oskar Kämpfer](#)

Mitunterzeichnet von: Brunner, Epple, Halbeisen, Hartmann, Hasler, Klauser, Mall, Sollberger, Stohler, Straumann, Strub, Thüring, Weber, Weibel, Willimann, Wirz, Wullschleger

Eingereicht am: 12. Januar 2012

Bemerkungen: --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

Seit dem 1. Jan. 2010 gilt in der Schweiz eine "kleine" Steueramnestie, welche folgende zwei Punkte regelt:

- Einmalig und nur bei der ersten Meldung einer Steuerhinterziehung eines Steuerpflichtigen, wird auf eine Strafe (nicht aber auf die Nachsteuern und Zinsen) verzichtet.
- Wenn Erben melden, dass der Verstorbene nicht korrekt deklariert hat, wird nur noch auf 3 Jahre, anstatt auf 10 Jahre Nachsteuer erhoben.

Der Kanton Zürich hat diese Änderung proaktiv bewirtschaftet und mit einem Merkblatt die Selbstdeklaration der obigen Verhalte erleichtert.

Gemäss der Zürcher Regionalzeitung "der ZürcherUnterländer" haben Kanton und Gemeinden dadurch nachträgliche Steuererträge von 60 Mio. Franken erzeugt.

Der Motionär ist überzeugt, dass mit vergleichbaren Grundlagen und der entsprechenden Informationen auch bei uns eine Verbesserung der Steuermoral erzielbar wäre.

Ich bitte den Regierungsrat die notwendigen Instrumente für eine Steueramnestie nach dem "Zürchermodell" zu erarbeiten.